

Christliche Arbeitsgemeinschaft
Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V.

Organisationsteam 12. Kirchentanzfestival 2024



Pressemitteilung, 5. Mai 2024

Schwer.Mut.Leicht.Sinn

Gerolfingen – Hesselberg. Nach zwölf Monaten Vorbereitung konnte nun das mittlerweile 12. Kirchentanzfestival der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität vom 2.-5. Mai 2024 mit überwältigender Resonanz auf dem mittelfränkischen Hesselberg stattfinden.

Die Christliche Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität (CAT) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tanz und Bewegung als ganzheitliches Ausdrucksmittel des Glaubens zu fördern und als gelebte und gestaltete Praxis im Glaubensleben unserer Kirchen zu etablieren. Die CAT veranstaltet wissenschaftliche Symposien, gestaltet Gottesdienste, Workshops und Seminare (nicht nur) auf Kirchen- und Katholikentagen. Alle zwei Jahre organisiert die ökumenisch aufgestellte Arbeitsgemeinschaft ein Kirchentanzfestival.

Das mittlerweile 12. Kirchentanzfestival konnte mit knapp 180 Teilnehmenden unter dem Motto „Schwer.Mut.Leicht.Sinn“ vom 2.-5. Mai 2024 auf dem mittelfränkischen Hesselberg stattfinden.

Das Evangelische Bildungszentrum ist mit seinen großen räumlichen Kapazitäten für das vielfältige und umfangreiche Angebot des Kirchentanzfestivals ideal. So war das Festival bereits zum siebten Mal dort zu Gast.

Dreh- und Angelpunkt eines Kirchentanzfestivals sind die Workshops und Seminare, die von Tanzanleitenden aus ganz unterschiedlichen Tanzstilen angeboten werden.

Beim 12. Kirchentanzfestival haben Referierende ein wahrlich beeindruckendes Spektrum an Kirchentanz in über 50 Workshops, Seminaren und Kurzbeiträgen auf dem Markt der Möglichkeiten angeboten: Bibel getanzt, Bibliotanz, freier Ausdrucks- und Improvisationstanz,

Clownerie, Volks- und Kreistänze unterschiedlicher Herkunft, Bach getanzt, Tango und Ballett, meditativer und sakraler Tanz gehörten zu den vielfältigen Angeboten des Festivals.

Das Folk-Ensemble URSOAICA aus München gestaltete für alle Festivalteilnehmenden einen großen gemeinsamen Tanzabend mit angeleiteten und freien Tänzen.

Bei einem Präsentationsabend am Samstagabend zeigten Katrin Meinhard und Andreas Simon des Projektes Dance.Flow.Spirit aus Krefeld an fünf Stationen eindruckliche Performances unter dem Titel „AZUR. Eine wandernde Performance.“

Mit einem vielfältig bewegten und getanzten Abschlussgottesdienst wurde das Festival schließlich am Sonntag beendet.

Das Festival stieß auf große und beeindruckende Resonanz. Die knapp 180 Festivalteilnehmenden stammten aus ganz Deutschland, aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Norwegen.

Mit großer Dankbarkeit und Freude wurde das Festival von Teilnehmenden, Organisationsteam sowie der Vorstandschaft der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität aufgenommen und gestaltet.

Beim Abschluss des Festivals wurde immer wieder von Teilnehmenden die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass sich Tanz und Bewegung weiter im gemeindlichen Leben von Kirchen- und Pfarrgemeinden verbreiten, vertiefen und umsetzen lassen.

Zur Begleitung und Ermutigung vieler Kirchentänzerinnen und Kirchentänzer, die zur Teilnahme teilweise sehr große Entfernungen auf sich genommen haben, ist bereits ein erneutes Kirchentanzfestival in Planung. In zwei Jahren: vom 4.-7. Juni 2026 wieder auf dem Hesselberg.

Weitere Infos zur Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität finden sich unter: **www.christliche-ag-tanz.org**

Daniela Friedrich, Gerd Kötter, Lutz Thiele, Sebastian Kühnen,

(Organisationsteam für das 12. Kirchentanzfestival 2024)













alle Fotos von Sebastian Kühnen